

Realistisches Erzählen in Geschichte und Gegenwart – ein Leitfaden

Willkommen im Kurs „Realistisches Erzählen in Geschichte und Gegenwart“



Lernziele

In diesem Kurs können Sie Kompetenzen im Umgang mit Erzähltexten erwerben. Zugleich beschreibt dieser Kurs einen Gang durch die neuere deutsche Literaturgeschichte. Auf eine einführende Lektion folgen Lektionen von der Goethezeit bis in die Gegenwartsliteratur. Dabei steht die Auseinandersetzung mit Realistischem Erzählen im Fokus. Zudem erwerben Sie elementares literaturgeschichtliches Wissen.

Kursaufbau und Hinweise zur Bearbeitung

Insgesamt sind von Ihnen zwölf thematische Lektionen zu bearbeiten, zusätzlich gibt es eine Einstiegs- und eine Abschluss-Lektion. Alle Lektionen sind von Beginn an für Sie freigeschaltet. Beginnen Sie bitte mit der Lektion I Einführung, da in dieser die methodischen und theoretischen Grundlagen für die Bearbeitung der thematischen Lektionen erläutert werden. Anschließend können Sie die einzelnen literaturgeschichtlichen Abschnitte chronologisch oder in einer beliebigen Reihenfolge bearbeiten.

Unabhängig von der ECTS-Anzahl, die Sie in diesem Kurs erwerben wollen, müssen alle Lektionen verpflichtend bearbeitet werden.

In jeder Lektion finden Sie ein Buch, das Sie in die entsprechende Epoche einführt. Daneben sind u. a. Video-, Wiki-, Datenbank- und Quiz-Einheiten angelegt, die der Vertiefung sowie der Einübung der Inhalte dienen.

Die Lektionen sind so geplant, dass Sie zu ihrer Bewältigung jeweils 90 Minuten veranschlagen sollten. Hinzu kommen einige Minuten der Eigenarbeit.

Sie werden bemerken, dass der Kurs nicht mit unzähligen Materialien überladen ist. Dahinter steht die Hoffnung, dass Sie sich leicht zurechtfinden und tatsächlich alle Angebote wahrnehmen.

Leistungsnachweis

Zum Ende des Kurses geht es um Ihren Leistungsnachweis. Erwerben können Sie einen Leistungsweis, indem sie ein Portfolio einreichen. Die Abgabefrist für das Portfolio ist immer der letzte Tag des Kalendermonats vor dem Beginn des folgenden Semesters. Konkret bedeutet das: Abgabe im WS bis zum 31.03. / Abgabe im SoSe bis zum 30.09.

Sie können in diesem Kurs 2-3 ECTS mit folgenden Leistungsnachweisen erwerben:

- 2 ECTS (unbenotet bzw. mit Bewertung "bestanden/nicht bestanden"):
Portfolio mit 2 kleineren Aufgaben (Typ 1)
- 2 ECTS (benotet):
Portfolio mit 2 kleineren Aufgaben (Typ 1) und 1 größeren Aufgabe (Typ 2)
- 3 ECTS (unbenotet bzw. mit Bewertung "bestanden/nicht bestanden"):
Portfolio mit 3 kleineren Aufgaben (Typ 1)
- 3 ECTS (benotet):
Portfolio mit 3 kleineren Aufgaben (Typ 1) und 2 größeren Aufgaben (Typ 2)

Aufgabentypen

In diesem Kurs finden Sie insgesamt 8 kleinere Aufgaben (Typ 1). Diese werden jedoch nicht benotet. Dazu gehören u. a. Wikis oder kleinere Datenbank-Einträge.

Des Weiteren gibt es 5 größere Aufgaben (Typ 2), die für den finalen Leistungsnachweis benotet werden. Hier stehen u. a. eine Erzähltextanalyse, eine Rechercheaufgabe, ein Exzerpt oder ein Seminarentwurf zur Auswahl.

Aus allen im Kurs angelegten Aufgaben können Sie sich die Aufgaben heraussuchen, die Sie persönlich präferieren. In der Abschluss-Lektion finden Sie das Tool zum Hochladen Ihres finalen Portfolios sowie eine Mustervorlage für ebendieses.

Belegung des Kurses

Universität Bayreuth

An der Universität Bayreuth können Sie den Kurs als Vorlesung, Seminar oder Übung (2-3 ECTS) als Wahlpflichtfach in folgenden Studiengängen belegen:

- Alle Lehramts-Studiengänge Deutsch
- B.A. Germanistik (Haupt- und Kombifach)
- M.A. Literatur und Medien
- M.A. Literatur im kulturellen Kontext

Ggf. ist auch die Belegung in anderen Studiengängen oder als andere Veranstaltungsform möglich. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Martin Huber (martin.huber@uni-bayreuth.de).

Universität Bamberg

An der Universität Bamberg können Sie den Kurs als Vorlesung (2 ECTS) als Wahlpflichtfach in folgenden Studiengängen belegen:

- Lehramt Deutsch (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium)
- B.A. Germanistik
- B.A. Berufliche Bildung / Fachrichtung Sozialpädagogik mit Unterrichtsfach Deutsch
- M.A. Germanistik
- M.A. Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung
- M.A. Germanistik: Neuere deutsche Literatur: Geschichte - Gegenwart - Vermittlung
- M.A. Wirtschaftspädagogik, Fachteil Neuere deutsche Literaturwissenschaft (MA-Aufbaumodul)
- Studium Generale

Ggf. ist auch die Belegung in anderen Studiengängen oder als andere Veranstaltungsform möglich. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Andrea Bartl (andrea.bartl@uni-bamberg.de).

Alle anderen bayerischen Hochschulen

Generell kann der Kurs auch von Studierenden aller anderen bayerischen Hochschulen belegt werden. In welchen Studiengängen und Modulen der Kurs angerechnet werden kann, muss vor Ort mit dem zuständigen Betreuer bzw. Prüfungsamt abgesprochen werden. Wenn Sie den Kurs an einer anderen bayerischen Hochschule belegen möchte, wenden Sie sich bitte vorab an Prof. Dr. Andrea Bartl (andrea.bartl@uni-bamberg.de).

Evaluation

Zum Semesterende erhalten Sie direkt von der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) eine Einladung den Kurs zu evaluieren. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit dafür, da Ihr Feedback für uns Kursbetreuer sehr wichtig und hilfreich ist. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg im Kurs!